



## SCHWARZBAU DATTELN 4

E.on baut seit 2007 Europas größten Steinkohlemonoblock mit einer Leistung von 1.050 Megawatt im nordrhein-westfälischen Datteln. Im September 2009 erklärte das Oberverwaltungsgericht Münster **aufgrund einer langen Liste von gravierenden Planungsfehlern den Bebauungsplan für das Kraftwerk sowie die dazugehörige Regionalplanänderung für rechtswidrig und damit unwirksam**. Das Gericht rügte unter anderem, dass der gesetzlich geforderte Abstand zur Wohnbebauung nicht eingehalten und gegen Vorgaben der Landesplanung verstoßen wird. Das Großkraftwerk steht keine 400 Meter von einer Wohnsiedlung entfernt. Allein der 180 Meter hohe Kühlturm ist so groß, dass der gesamte Kölner Dom darin Platz finden würde.

Die Klagen von BUND und Anwohnern gegen die erteilten Genehmigungen führten zu einem **umfassenden Baustopp des milliardenschweren Kohlekraftwerks**. Dem Kraftwerksbau fehlt seitdem die Genehmigung. Die Bezirksregierung Münster gestattete E.on dennoch Stück für Stück den Weiterbau.

Derzeit versucht der Regionalverband Ruhr als regionale Planungsbehörde mit juristischen Winkelzügen den **Schwarzbau in Datteln durch eine Regionalplanänderung noch zu retten**. Ziel der Planänderung ist einzig und allein, den Kraftwerksstandort im Interesse von E.on nachträglich rechtlich zu legitimieren.

**Bis zum 31. Oktober 2011 läuft die Beteiligung der Öffentlichkeit an dem Verfahren**. Jeder hat die Möglichkeit, eine Stellungnahme gegen Datteln 4 einzureichen. **Beteiligen auch Sie sich daran! Bitten Sie Ihre Familie, Bekannte und Freunde, dieses ebenfalls zu tun!** Individuelle Einwendungen können Sie über das Internet einfach mithilfe des Einwendungsgenerators erstellen, unter: [www.nein-zu-datteln4.de](http://www.nein-zu-datteln4.de)

Ausführlichere Informationen zum Kraftwerk Datteln 4 unter [www.nein-zu-datteln4.de](http://www.nein-zu-datteln4.de)

# NEIN ZU DATTELN 4!

## KEINE NACHTRÄGLICHE LEGALISIERUNG DES KLIMASCHÄDLICHEN E.ON-KOHLEKRAFTWERKS!

### STELLUNGNAHME: gegen die 7. Änderung des Regionalplan Emscher-Lippe (Kraftwerksstandort Datteln) durch den Regionalverband Ruhr

An den Regionalverband Ruhr  
Referat 15, Postfach 103264, 45032 Essen

Ich **widerspreche dem Vorhaben des Regionalverbandes Ruhr**, den höchststrichlerlich gestoppten **Steinkohle-Kraftwerksbau „Datteln 4“ durch eine Regionalplanänderung nachträglich zu legitimieren**. Der Regionalverband beugt sich damit ohne jegliche rechtliche Verpflichtung den **Partikularinteressen des Energiekonzerns E.on – auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger sowie des Umwelt- und Klimaschutzes**.

Mit einem **CO<sub>2</sub>-Ausstoß von jährlich bis zu 8 Millionen Tonnen** würde das Kohlekraftwerk den **Klimawandel in unverantwortlicher Weise weiter anheizen**. Durch das höchst umstrittene Kraftwerk würden unzählige Klimaschutzbemühungen auf Bundes- wie auch auf Landesebene zunichte gemacht.



**E.ON SCHWARZBAU  
NICHT NACHTRÄGLICH  
LEGALISIEREN!**

Ich fordere den Regionalverband Ruhr auf, **das aktuelle Verfahren zur Änderung des Regionalplans im Regierungsbezirk Münster umgehend zu stoppen** und stattdessen den Weg für eine umwelt- und klimaverträgliche Energieversorgung auf Basis von regenerativen Energieträgern frei zu machen!

**Unterschriften: siehe Rückseite**

# IHRE UNTERSCHRIFT GEGEN DATTELN 4 IST WICHTIG!

**Reichen Sie mit Ihrer Unterschrift eine Stellungnahme im laufenden Regionalplan-Änderungsverfahren ein. Helfen Sie mit zu verhindern, dass der Energieriese E.on das klimaschädliche Steinkohlekraftwerk Datteln 4 gegen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger und gegen den Klima- und Umweltschutz durchsetzt! Keine nachträgliche Legalisierung des gerichtlich gestoppten Kohlekraftwerks!**



	Vor- und Zuname	Straße	PLZ	Ort	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

Mit meiner Unterschrift schließe ich mich den umseitig genannten Kritikpunkten an. Ich widerspreche ausdrücklich der Weitergabe meiner persönlichen Daten an Dritte.

**Bitte schicken Sie die Stellungnahmen  
spätestens bis zum 28.10.11  
an Greenpeace Essen,  
Giradetstr. 21, 45131 Essen**

